

GESCHICHTEN AM LAGERFEUER

nic. Die Bibliothek Lenzerheide lud vergangene Woche zu einem besonderen Abend in der Adventszeit ein. Am wärmenden Feuer, mit selbst gemachten Guetzli, Glühwein und Punsch gab es heitere, spannende und überraschende Geschichten passend zur Weihnachtszeit – vorgelesen vom Bibliotheksteam Anna Fausch und Nicole Sigron.

Die Idee zum Adventsabend am Feuer entstand, um einen stimmungsvollen, gemütlichen Adventsabend für alle bieten zu können – ungezwungen und draussen im Schnee. So genossen die Besucherinnen und Besucher die Geschichten am wärmenden Feuer sichtlich und hatten auch Gelegenheit, die Adventsfenstergeschichten der Bibliothek zu entdecken.

Fidel wickelt wieder

Auch in diesem Jahr ist Fidel, der Weihnachtswichel wieder in der Bibliothek anzutreffen. Offensichtlich hat er sich im letzten Jahr extrem wohlgefühlt zwischen all den Büchern. Ganz nach Wichtelmanier hat er aber auch schon allerlei Unfug angestellt – wie sonst sollten plötzlich einige Bücher in Toilettenpapier eingewickelt sein? Aber auch im Verstecken ist Fidel ein wahrer Künstler – die Kinder, die in der Bibliothek zu Besuch sind, helfen dem Bibliotheksteam aber immer gerne beim Suchen. Übrigens: Am 21. Dezember ist wieder Weihnachtspulltag in der Bibliothek. Alle, die mit einem Weihnachtspulli – egal, wie alt, schön oder schrill – in die Bibliothek kommen, erhalten eine fidele Weihnachtswichelüberraschung.



Am wärmenden Feuer gab es weihnachtliche Geschichten, selbst gemachte Guetzli, Glühwein und Punsch.
Bild Nicole Trucksess

MUSIKALISCHER ADVENT

Die Musikgesellschaft Alpina Churwalden lud zum Konzert in die Klosterkirche Churwalden ein



Die Musikgesellschaft Alpina Churwalden spielte unter der Leitung von Stephan Lüscher ihr Adventskonzert in der Klosterkirche Churwalden.
Bild Kerstin Schöffler

Pünktlich um 18 Uhr begann das Konzert zum 3. Advent in der Klosterkirche Churwalden. Unter der Direktion von Stephan Lüscher stimmte die Musikgesellschaft auf die baldige Weihnacht ein. Gian Hitz führte die Zuschauer sympathisch durch das musikalische Programm. Beginnend mit dem «Tartanheart», einem Tanz bestehend aus verschiedenen Teilstücken schottischer Volkstänze, über das Weihnachtslied «Unter Milliarden von Sternen», von Mario Bürki für Bläserorchester arrangiert, ging es rasant auf einen «Russian Sleigh Ride».

Nach «Adagio» von Jacob de Haan aufgebaut, zuckten und wippen fröhlich die Füsse der Zuhörer mit, ganz im Sinne von Alan Fernie mit seinem Stück «Joy». Festlich schloss die Musikgesellschaft ihr Konzert mit «Let it go (from Frozen)» und «Silver and Gold» ab.

KERSTIN SCHÖFFLER